


Modul 2: »Was sind Verschwörungstheorien?«

 2 Schulstunde, insgesamt 90 min

Modulbeschreibung: Es handelt sich um eine Doppelstunde (90 Minuten), die grundlegende Sachkompetenz zum Thema Verschwörungstheorien aufbauen soll. Dabei wird problemorientiert vorgegangen und die S*S werden gegen Ende der Stunde eine eigene Definition formulieren, die im weiteren Verlauf der Reihe als Referenzpunkt dienen kann. Bei dem Einstieg kann je nach Lerngruppe ein Video (zwei stehen zur Auswahl), oder ein Meme verwendet werden.

Dateien: B1_Meme, B2_Problematisierung (Erarbeitungsphase I), B3_Sicherungstabelle_Erwartungshorizont, B4_Nichts_geschieht_durch_Zufall, B5_Nichts_ist_so_wie_es_scheint, B6_Alles_ist_miteinander_verbunden

Thema der Stunde: Merkmale von Verschwörungstheorien

Lernziel der Stunde: S*S lernen die wesentlichen Merkmale von Verschwörungstheorien kennen. Dadurch soll eine inhaltliche Grundlage für die Auseinandersetzung mit dem Thema gelegt werden.

Zeit/Phase	Unterrichtsverlauf	Medien/ Materialien	Sozialform	Didaktischer Kommentar
Einstieg 10 min	Die Lehrkraft projiziert das Meme oder ein Video an die Tafel und nutzt dieses als Gesprächsanlass mit den S*S. Video 1 (1 Minute): https://www.youtube.com/watch?v=GXykspoFqJA Video 2 (2:30 Minuten): https://www.an-allem-schuld.de/fileadmin/Redaktion/Verschw%C3%B6rung/Verschwoerung_2023.mp4	Video, Meme B1	Unterrichtsgespräch	Die S*S sollen zu Beginn der Stunde aktiviert werden. Ob das Meme oder die Videos besser passen, kann die Lehrkraft anhand der Lerngruppe abwägen.

Zeit/Phase	Unterrichtsverlauf	Medien/ Materialien	Sozialform	Didaktischer Kommentar
Erarbeitung 1 15 min	<p>S*S erhalten ein Arbeitsblatt mit einer Statistik und sollen die Problematik der Aussagen zunächst alleine herausarbeiten, sich dann mit Nachbar*in austauschen und ihre Ergebnisse teilen.</p> <p>Außerdem können folgende Fragen als Impuls gestellt werden:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▶ Welchen Aussagen stimmen Menschen aus welchen Gründen wohl mehr oder weniger zu? ▶ Welche Folgen kann es für das Zusammenleben / die Gesellschaft / die Demokratie [o.ä.] haben, wenn viele Leute diesen Aussagen zustimmen? ▶ Denkst du, dass zukünftig mehr Leute diesen Aussagen zustimmen werden? 	Arbeitsblatt B2 (Problematisierung)	Think – Pair – Share	<p>Die Problematik von Verschwörungsdenken soll diskutiert werden, um die Auseinandersetzung mit dem Thema zu legitimieren.</p> <p>Wenn die selbstständige Problematisierung nicht erfolgreich ist, kann die Lehrkraft ein Unterrichtsgespräch beginnen und den klassischen Beschreiben-Analysieren-Interpretieren Dreischritt mit den S*S durchführen.</p>
Sicherung 1 5 min	Die Lehrkraft bündelt die Ergebnisse der S*S an der Tafel.	Tafel/Smartboard	Unterrichtsgespräch (Share)	
Erarbeitung 2 20 min	Die S*S erhalten ein Arbeitsblatt, auf dem sie eine Spalte der Tabelle mit Informationen aus ihrem Text ausfüllen sollen. Außerdem erhalten sie einen der drei Texte B4-6. Sie sammeln Informationen und tauschen sie dann mit ihrer*m Sitzpartner*in aus.	Arbeitsblätter B3–6	Einzelarbeit – Partnerarbeit –	<p>Jede*r S* erhält eine Tabelle (B3). Zunächst wird kurz der kursive Text darauf von S*S vorgelesen. Die Texte B4–B6 werden dann gleichmäßig verteilt, wobei an einem Zweier-Tisch immer jeweils der gleiche Text sein muss. Das ist wichtig für die gegenseitige Vorstellung der Ergebnisse in Partnerarbeit, vor dem Aufteilen in die Expertengruppen.</p> <p>Die Gruppeneinteilung sollte durch die Lehrkraft gesteuert werden.</p> <p>Zwischen der Partnerarbeitsphase und der Expert*innen-gruppen-Phase sollte eine kurze Pause eingelegt werden.</p>
– Kurze Pause oder Aufteilung Gruppentische –				

Zeit/Phase	Unterrichtsverlauf	Medien/ Materialien	Sozialform	Didaktischer Kommentar
20 min	Die S*S werden in Expert*innengruppen aus je sechs Personen eingeteilt. Dabei ist jeder Text doppelt vertreten. Die S*S stellen sich ihre jeweiligen Ergebnisse vor und sichern die Ergebnisse der anderen Gruppe auch in ihrer Tabelle.		Gruppenarbeit	
Erarbeitung 3 15 min	Die S*S formulieren anhand der gegebenen Informationen eine eigene Definition von »Verschwörungstheorien«. Fast-Learner Aufgabe: S*S sucht sich unter https://www.oyvey.de/widersprechen eine konkrete Verschwörungstheorie aus und prüft, ob die im Unterricht erlernten Merkmale darauf zutreffen.	Heft	EA	Aufgabenstellung: Formuliere eine eigene Definition von Verschwörungstheorien anhand der Informationen, die du in dieser Stunde erhalten hast. Dabei darfst du die ausgefüllte Tabelle und alle Materialien der Stunde zu Hilfe nehmen.
Sicherung 2 5 min	Die Lehrkraft ermutigt die S*S ihre Ergebnisse vorzulesen.		UG	An dieser Stelle könnte die Lehrkraft darauf achten, jene S*S vorlesen zu lassen, die bisher nicht im UG zu Wort gekommen sind.

Die Inhalte der Texte basieren auf folgender Literatur:

- ▶ Barkun, Michael (2003). A Culture of Conspiracy. Apocalyptic Visions in Contemporary America. University of California Press, Berkeley-Los Angeles.
- ▶ Butter, Michael (2021). Verschwörungstheorien: Eine Einführung. In Bundeszentrale für Politische Bildung (Hrsg.): APuZ 35-36/2021: Verschwörungstheorien. APuZ Zeitschrift der Bundeszentrale für Politische Bildung 71 (35-36), S. 4-11.
- ▶ Salzborn, Samuel (2021). Verschwörungsmythen und Antisemitismus In: Bundeszentrale für Politische Bildung (Hrsg.): APuZ 35-36/2021: Verschwörungstheorien. APuZ Zeitschrift der Bundeszentrale für Politische Bildung 71 (35-36), S. 41–47.